

Lebenslauf – Lea – DIK-Newsletter

Ciao! Ich bin Lea, 19 Jahre alt und komme aus Hannover. Schon mein ganzes Leben habe ich in dieser Stadt verbracht. Als das Abitur im Winter 2023 näher rückte, stellte sich die große Frage: „Was mache ich eigentlich nach dem Abi?“

Ich begann, mich über verschiedene Wege und Möglichkeiten zu informieren. Gedanken an eine Pause und daran, Flugbegleiterin zu werden oder als Kinderanimateurin auf einer sonnigen Urlaubsinsel zu arbeiten, rückten zunehmend in den Vordergrund. Ein direktes Studium schien mir dagegen wenig reizvoll. Mit den bevorstehenden Abiturprüfungen im Blick wurde mir klar: Ich brauche eine Pause vom Lernen.

Seit meinem sechsten Lebensjahr spielte ich Handball, habe Kinder trainiert und verschiedene Aufgaben im Verein übernommen. Doch als sich meine Mannschaft im Winter auflöste, fiel dieses Hobby weg. Auch andere Interessen wie das Tanzen waren zur Routine geworden, und ich verspürte den Wunsch nach Veränderung. Meine gewohnten Abläufe wurden mir schlicht zu „langweilig“.

Die Idee, ein „neues Leben“ zu beginnen und mich selbst auf eine persönliche Entdeckungsreise zu begeben, reizte mich immer mehr. Ich wollte meine Stärken und Schwächen besser kennenlernen, um so auch klarer zu definieren, wohin mich meine berufliche Zukunft führen soll. Von Anfang an war mir klar, dass ich nicht nur reisen, sondern auch an einem Ort sesshaft werden wollte. Ein soziales Umfeld aufzubauen und einen Alltag zu haben, war mir wichtig – nur eben anders als bisher.

Die italienische Kultur hat mich schon immer fasziniert, auch wenn ich bis dahin kaum Berührungspunkte hatte. Über meine Entsendeorganisation, den FÖF, entdeckte ich im Internet schließlich meine jetzige Einsatzstelle in Florenz. Dank verschiedener Seminare wurden wir gut vorbereitet und entsendet.

Als Unterstützung für den FÖF muss ich einen Spenderkreis einrichten, wodurch die Freiwilligendienste mit finanziert werden. Getragen wird der FÖF von der Landeskirche in Baden sowie das Bundesministerium die Projekte finanziell unterstützt. Alle weiteren Kosten werden mithilfe eines Unterstützerkreises gedeckt.

Das Schöne daran ist, dass uns Freiwilligen diese Erfahrung unabhängig von unserem finanziellen Hintergrund ermöglicht wird.

Ich freue mich RIESIG, wenn Sie durch eine Spende ein Teil meines Jahres werden!!!